
Der Nicht-alles-ist-abgesagt-

SEELSORGEBRIEF 18. März 2021

Ihr Lieben,

der Seelsorgebrief heute wurde von euch geschrieben. Wir haben eure Antworten einfach zusammengestellt und etwas strukturiert:

NICHT ALLES IST ABGESAGT:

- NÄHE, ANNAHME, LIEBE und FÜRSORGE wurden wahrscheinlich mehr zum Ausdruck gebracht, als ohne Corona.
- SPAZIERENGEHEN ist nicht abgesagt, sondern besonders angesagt. Die Natur zu genießen ist sehr schön.
- Die JAHRESZEITEN sind nicht abgesagt. Unberührt von dem Virus wechselten Frühling, Sommer, Herbst und Winter einander ab. Und schon wieder ist es Frühling....
- TELEFONIEREN ist nicht abgesagt, und tatsächlich gab es längere Telefonate auch mit Menschen, mit denen ich zuvor im „normalen“ Leben gar nicht so viel gesprochen habe.
- Und – für mich ganz wichtig – auch wenn es keine Gottesdienste im gewohnten Stil gibt, ist der SABBAT nicht abgesagt. Der Sabbat ist weiterhin gesegnet und der Höhepunkt der Woche als Relikt aus dem und Vorgeschmack auf das Paradies.
- Ich darf teilnehmen an wundervollen TV GOTTESDIENSTEN am Sabbat Vormittag, die Woche für Woche durch die Mitarbeiter des Hope Channels vorbereitet werden.
- Coronazeit hat uns noch MEHR ZUSAMMEN GEFÜHRT; der Nächste hat uns mehr interessiert als normal. Aneinander denken und beten hat uns positiv eingestimmt. Unsere Gemeinde mit Altenheim, Hospitz und Wohnhaus hat die ganze Zeit positiv dagestanden, und wir haben deutlich gespürt, dass Gott seine schützenden Hände über uns gehalten hat. Die Zeit ist für uns noch kostbarer geworden, und gut zu wissen, dass sich der Gemeinderat um uns gekümmert hat. Ganz besonderes die Seelsorgebriefe und das Treffen am Telefon haben uns sehr gut getan.
- Für mich waren im letzten Jahr besonders die virtuellen Treffen und Spielerunden mit FREUNDEN ein echter Lichtblick. Außerdem kommt seit einigen Tagen ein wunderschönes FASANENPÄRCHEN zu uns auf den Hof (siehe Foto).
- Die Arbeit des HOSPIZES ist nicht abgesagt. Die liebevolle, kompetente Begleitung Sterbender ist nicht abgesagt. Verständnis, Zuwendung und Linderung von Schmerzen sind nicht abgesagt. Das durften mein Mann und ich im Spätherbst des vergangenen Jahres erleben. Als sich der Krebs nicht mehr so einfach eindämmen ließ, bekamen wir wunderbare Hilfe von vielen Menschen und Fachkräften.
- Die einfühlsame Begleitung der TRAUERFEIER für meinen Mann war nicht abgesagt.



- SCHNEE IM FEBRUAR: Über einen Tag und Nacht hatten wir auf einmal 50cm ❄️. Die Landschaft war mit einem Mal verzaubert; so rein und still !! Diesen Spaziergang werde ich nicht vergessen!
- Worüber ich im vergangenen Jahr total glücklich 😊 war und immer noch bin, ist, dass ich diese herrliche NATUR, in der ich jetzt schon 2 Jahre lebe, täglich genießen darf.
- Die kreativen SEELSORGEBRIEFE sind nicht abgesagt.
- Sommer mit Buch in der HÄNGEMATTE :) ist nicht abgesagt.
- Bei mir wurde erst einmal die Arbeit "abgesagt", ich bin seit vielen Monaten in Kurzarbeit. Im Sommer letzten Jahres hab ich dann einen Nebenjob angefangen, in einem Team füllen wir im Supermarkt Regale auf. . . . Die Arbeit ist wirklich körperlich fordernd, schwer schleppen, rauf und runter, immer im Galopp und das alles mit Mund-Nasen-Maske. Aber wir sind ein tolles Team und lachen viel trotz der schweren Arbeit. . . Ich wage zu behaupten, wenn es die Pandemie nicht gegeben hätte, hätte ich sehr wahrscheinlich diese tollen Menschen nie kennengelernt! Also, trotz Kontaktsperre und Abstandsregeln ist NEUE TOLLE MENSCHEN kennenlernen "nicht abgesagt"!
- Mein fröhliches HERZ ist nicht abgesagt, und ich bin jeden Tag dankbar dafür.
- Als ich Anfang Februar die Absage meiner USA -Reise (zur Graduierungsfeier meines ältesten Enkelsohnes) erhielt, war ich sehr traurig und ziemlich „unten“. Die täglichen SKYPE-Telefonate mit meiner Familie haben mir wieder auf die Beine geholfen. Meine persönlichen GEBETSZEITEN und mein BIBELSTUDIUM ist immer wieder das, was mich rettet.
- In der ersten Zeit waren wir alle hier im Haus auch sehr ängstlich; aber an den Sabbaten haben wir oft zusammengesessen, uns durch gute GESPRÄCHE gegenseitig aufgebaut.
- Mein Sohn aus den USA ist ja immer im Urlaub in Ostfriesland, das wurde auch alles wegen der Pandemie abgesagt. Ich kann heute nicht mehr genau sagen, wer mich auf den Gedanken gebracht hat, die Erika Weske mal anzurufen. Da sie keinen Gottesdienst hatten, machte sie mir den Vorschlag, dass meine Kinder im Kempenweg im Gemeindehaus wohnen könnten. Wir haben uns verabredet, ich hab mir alles angesehen und Fotos vom Haus meiner FAMILIE geschickt, und die Idee wurde zur Realisation. Das war für mich eigentlich das größte Geschenk und das positivste Erlebnis während der langen Pandemie-Wochen.
- Nicht abgesagt sind: 1) Zeit mit Gott, 2) Spaziergänge in der Natur, 3) Gartenarbeit, 4) Grundversorgung (Lebensmittel), 5) Kreativität (Hobbys).
- Nicht abgesagt ist, dass mein Mann mir jeden Morgen FRÜHSTÜCK macht.
- Einander freundlich ZULÄCHELN ist nicht abgesagt.
- REGENBOGEN und die GÜTE Gottes sind nicht abgesagt.



Wie schön, dass ihr die wunderbaren Dinge, die nicht abgesagt sind, mit uns geteilt habt. Gott sei gedankt dafür.

Es grüßen euch Frauke und Hans-Otto (Reling)